

Wer nicht lesen will, muss hören

Science in Perspective - a musical approach

Samuel Tobler



Kennt ihr das: Gefühlte 1000 Spotify Playlists voller Songs, die man mal gern gehört hat (deshalb dann rauf und runter gespielt worden sind, bis man sie nicht mehr ausstehen konnte), und dennoch findet man einfach nicht das eine Lied, um am Morgen im Zug an die ETH noch einmal abschalten zu können. Man würde so gerne die dunkelste Soulstimme entdecken, den lautesten EDM-DJ finden oder doch die lebhaftesten Indie-Bands kennenlernen, bevor sie auf allen Festivals spielen, aber um ehrlich zu sein - wer hat schon Zeit nebst all den Übungen, Berichten und Abgaben nach neuen Bands zu suchen?

Nun, ihr habt Glück, denn ab jetzt übernehmen wir das für euch! Das ist die erste Folge von «Science in Perspective - a musical approach». Ähnlich zu den beliebten «Wissenschaft im Kontext» Kursen wie «Bollywood and Beyond» oder «Aesthetics» soll auch eure Musikbildung nicht zu kurz kommen - vielleicht ist ja etwas für euch dabei.

In dieser Ausgabe beginnen wir mit den Leoniden, einer jungen Band aus Kiel, die nach über 10 Jahren gemeinsamen Spielens 2017 mit ihrem ersten Album «Leoniden» richtig durchgestartet sind. Mit einer Mischung aus Indie-Pop Liedern, Inputs aus der Punk-Szene und Flashbacks zu 70er Diskomusik, erfin-

den sie den langsam Mainstream werdenden Indie Stil neu.

«Sleep is the cousin of death» schreit Jakob Amr, der Leadsänger des Quintetts, ins Mikrofon und genau mit dieser Einstellung ist auch nach nur einem Jahr bereits die zweite Platte erschienen. Aber dennoch ist auch diese bis ins kleinste Detail perfektioniert. Ganz im Gegensatz dazu ist die Band umso lauter, intensiver und spontaner auf den Bühnen, aber genau in der Energie der Auftritte liegt für die fünf Musiker die Perfektion. Und dies gilt anscheinend auch für ihre Fans: von kleinen Bühnen touren sie nun durch ganz Europa, und wer am Openair St. Gallen sein wird, sollte die Jungs definitiv nicht verpassen!



1. Leoniden, März 2019

P.S.: Mit dem Handy den Spotify-Code scannen und ihr seid direkt auf der Playlist mit ihren besten Songs.

P.P.S. @VIS: Das beste Lied von Elder Island ist wohl eindeutig «I Fold You»!